

Die Käfer



www.vw1302.de

**Der Käfer ist der erfolgreichste Wagen der Welt.
Er soll es auch weiterhin bleiben.
Deshalb haben wir ihn verbessert wie nie zuvor.**

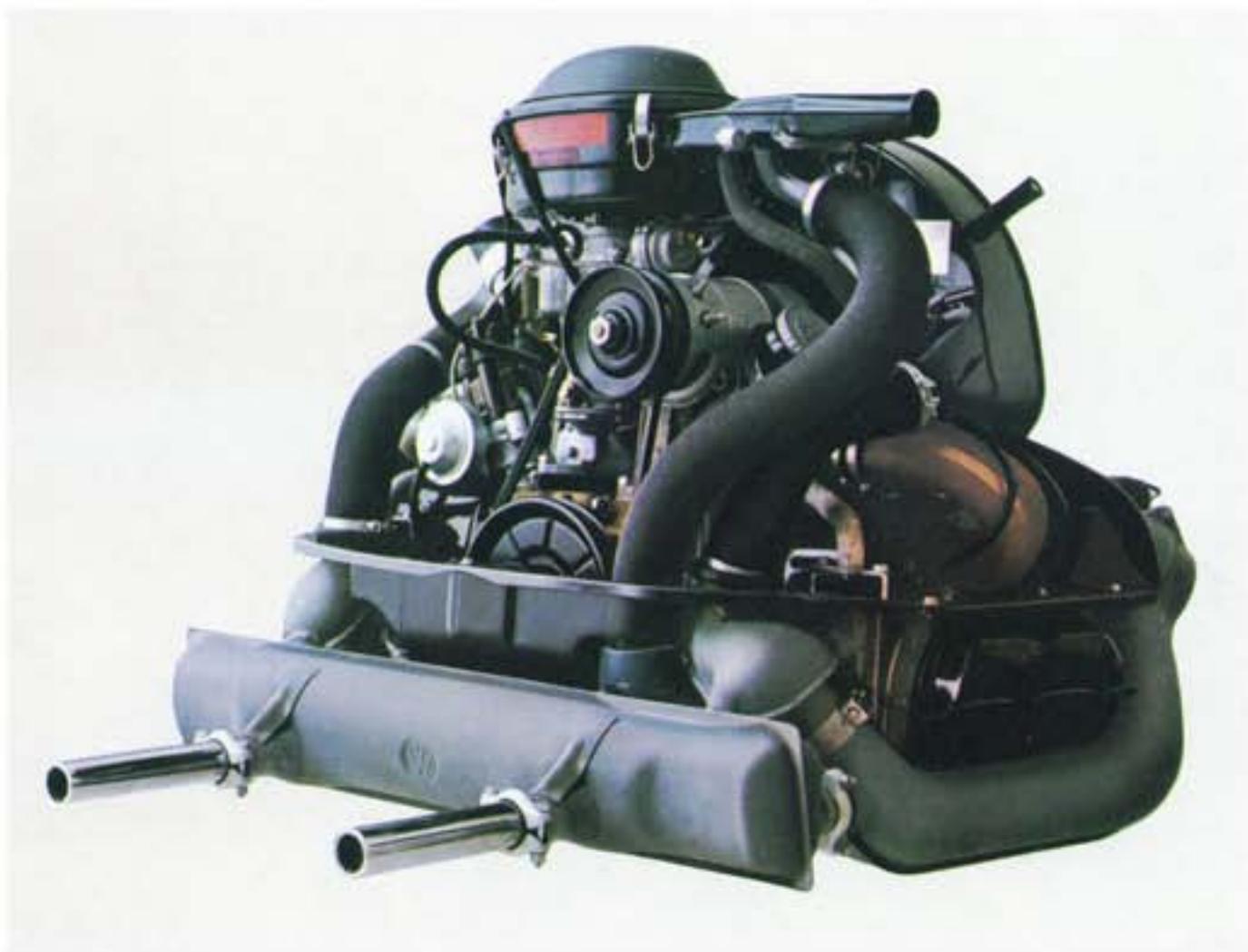




**Wir haben ihm einen stärkeren Motor
gegeben.**



www.vw1302.de



Der VW 1302 hat jetzt einen 44-PS-Motor. Er beschleunigt damit von 0 auf 80 in 14 sec und fährt eine Dauer-Spitzengeschwindigkeit von 125 km/h.

Eine noch sportlichere Version des VW 1302 ist der VW 1302 S. Er leistet 50 PS und benötigt von 0 auf 80 nur noch 13,0 sec. Und er fährt eine Höchstgeschwindigkeit, die auch hier gleichzeitig Dauergeschwindigkeit ist: 130 km/h.

Nun wären wir nicht VW, wenn Sie dieses Mehr an PS durch

ein Weniger an Lebensdauer Ihres Käfermotors erkaufen müßten.

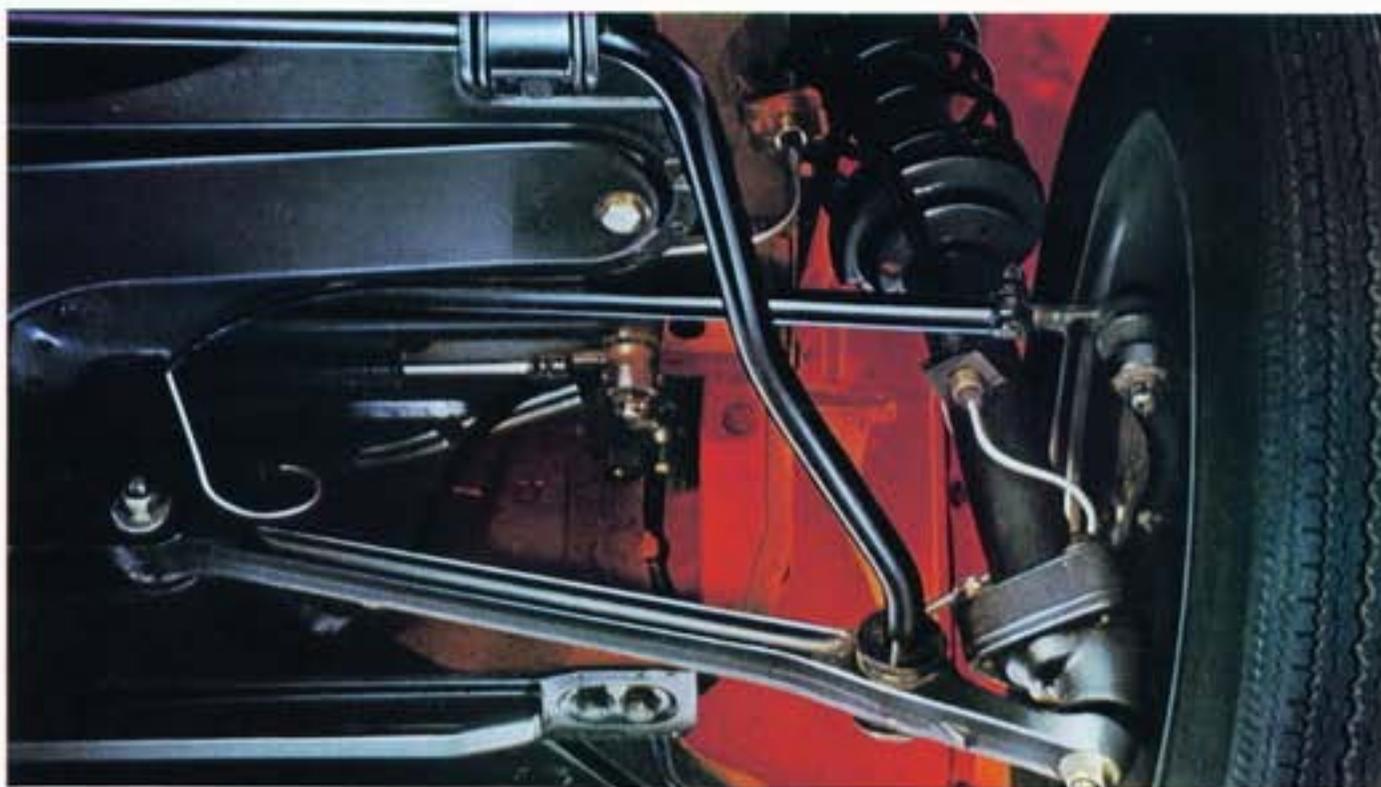
Deshalb haben wir nichts an der beruhigend niedrigen Drehzahl geändert, aus der der Käfer seine PS holt. Sondern wir haben den Motor an einigen anderen wichtigen Punkten verbessert.

Und nach wie vor ist der Motor im Heck. Und nach wie vor ist er ein Vierzylinder-Boxermotor, der mit Luft gekühlt wird. Denn was nützt Ihnen der schnellste Käfer, wenn er schnell kaputtgeht.



Und ein sportliches Fahrwerk dazu.





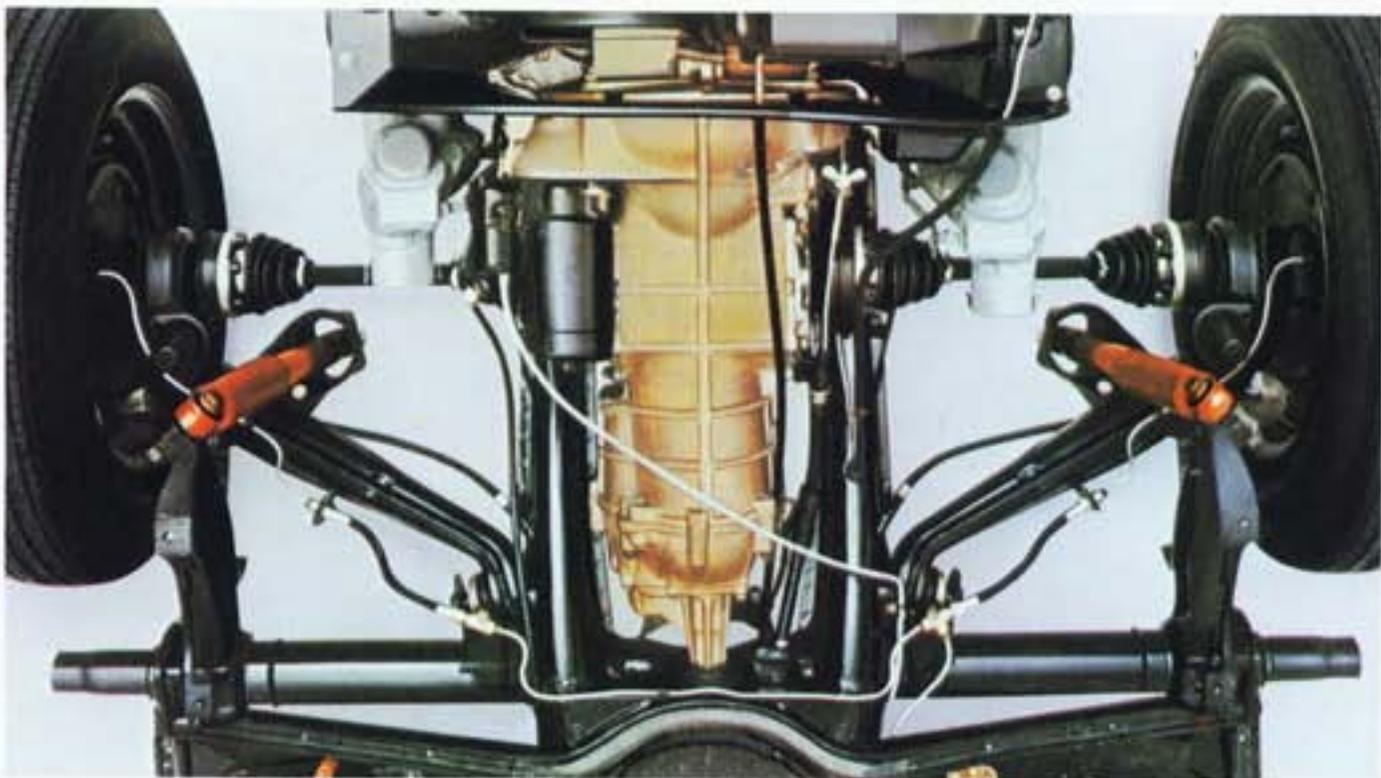
Wir haben einiges getan, um dem Käfer zu seinem stärkeren Motor auch ein sportliches Fahrwerk mitzugeben.

Er hat jetzt eine völlig neue Vorderachse. Und zwar eine sogenannte Querlenkerfederbeinachse. Diese Radaufhängung ermöglicht neben einer exakten Kurvenführung und einem sicheren Lenkverhalten durch ihre langen Federwege eine optimale Federabstimmung. Was durch die breitere Spur, die wir dem Käfer jetzt vorn gegeben haben, noch unterstützt wird.

Neu ist auch die Schräglenkerhinterachse, die Sie bisher nur beim VW-Automatic

bekommen konnten. Sie sorgt in Verbindung mit der neuen Vorderachse für die sichersten, komfortabelsten und sportlichsten Fahreigenschaften, die ein Käfer je hatte. Denn schließlich ist das Fahrwerk des neuen Käfers nach exakt dem gleichen Prinzip gebaut wie das des Porsche 911. Der mit diesem Fahrwerk von Sieg zu Sieg fährt.

Die neue Vorderachse bringt aber nicht nur Fahrkomfort und Sportlichkeit mit sich, sondern noch etwas anderes Nützliches: Der Wendekreis des Käfers wurde von 11 m auf 9,6 m verkleinert. Sie können also noch leichter als bisher einparken oder wenden.



Er hat jetzt einen größeren Kofferraum.



www.vw1302.de

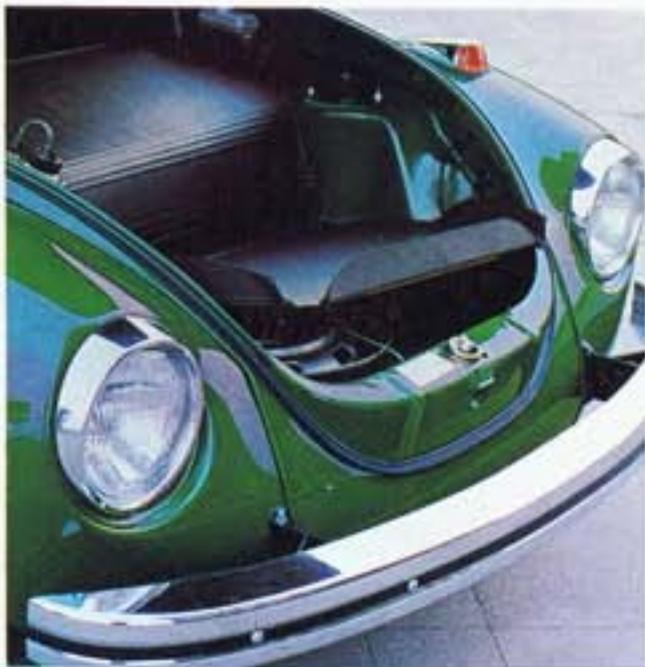


Durch die neue Vorderachse hat sich unter der Kofferraumhaube einiges getan:

Der vordere Kofferraum des neuen Käfers ist fast doppelt so groß wie der des alten. Er faßt jetzt 260 Liter. Und um das Gepäck noch besser verstauen zu können, befindet sich das Reserverad abgedeckt unter dem Gepäckraumboden. Wo es weder stört noch irgendetwas schmutzig machen kann. Die ebene Ladefläche liegt außerdem so tief, daß Sie Ihr Gepäck zum Einladen nur noch wenig anzuheben brauchen.

Falls Ihnen das aber immer noch zu wenig sein sollte, haben Sie hinter dem Rücksitz noch Raum für weitere 140 Liter Gepäck. Immer noch zu wenig? Dann klappen Sie doch einfach die Rücklehne der hinteren Sitzbank vor. (Sie läßt sich ganz leicht arretieren.) Dann haben Sie noch mal 360 Liter Kofferraum, der mit einem ebenso hübschen wie praktischen PVC-Belag ausgelegt ist. Und der somit Ihr Gepäck schont.

Der neue Käfer hat also maximal 760 Liter Gepäckraum.



Und ein neues Belüftungssystem.



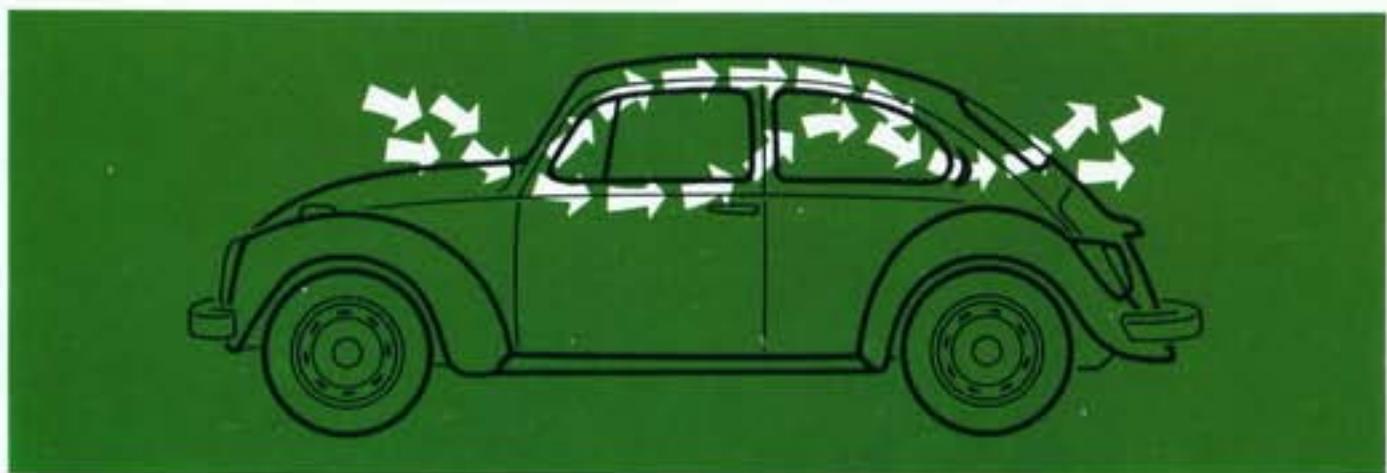


Zum Komfort eines Wagens gehört in erster Linie, daß man sich in ihm wohl fühlt. Deshalb hat der neue Käfer neben seinem Heizsystem ein Belüftungssystem, das eine Menge zu diesem Wohlsein beiträgt:

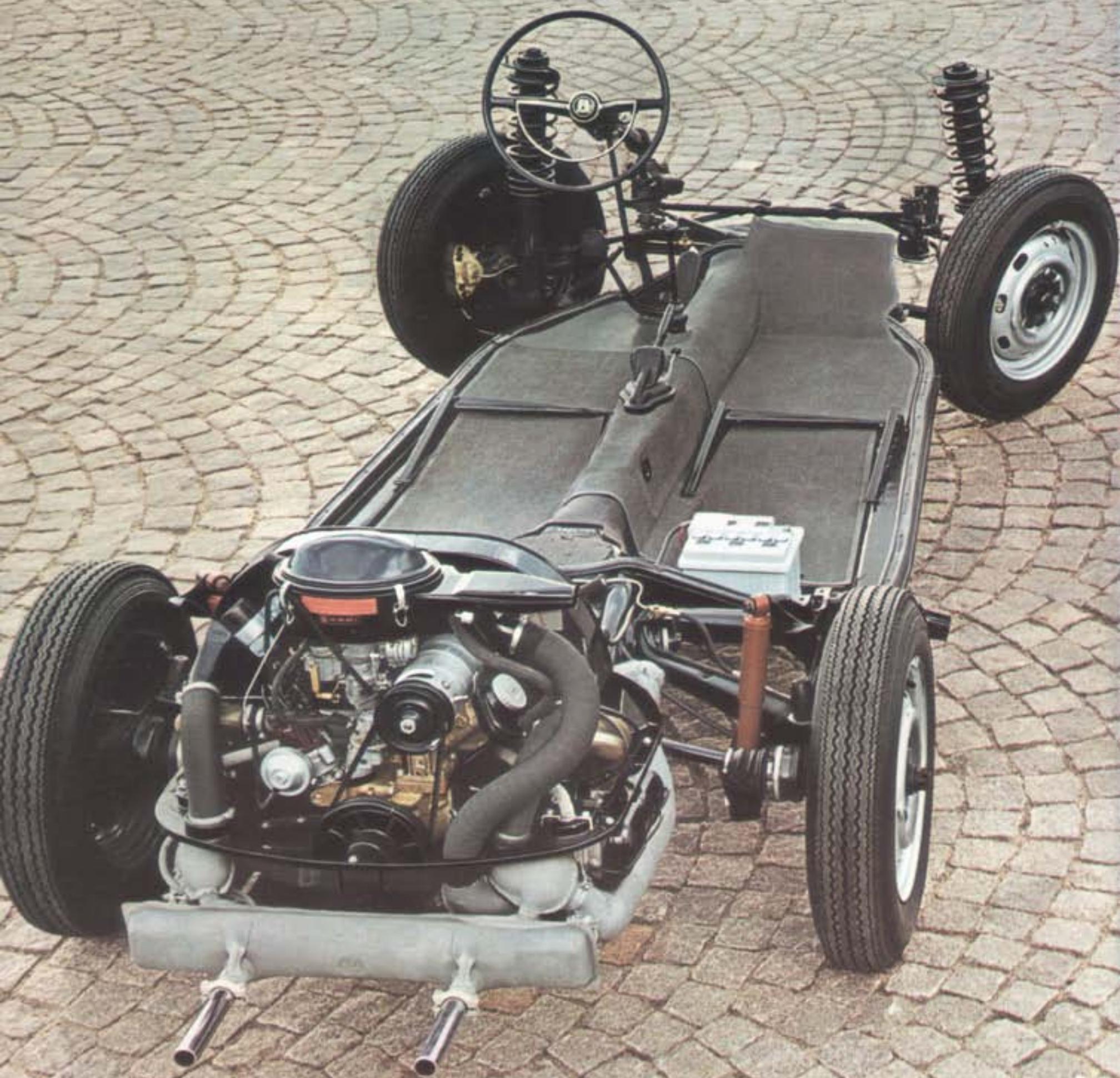
Insgesamt 7 Düsen sorgen an der Windschutzscheibe und auf der Armaturentafel für einen schnellen Eintritt der Frisch- und Heizluft. Dabei können Sie über 2 Drehknöpfe die Frischluftzufuhr für rechts und links individuell regeln. Für die Beheizung des vorderen Fußraums und des Fonds gibt es weitere 4 Düsen, die Sie ebenfalls vom Fahrersitz aus regulieren können. Rechts und links von der Heckscheibe befindet sich die neue Zwangsentlüftung. Durch dieses Ent-

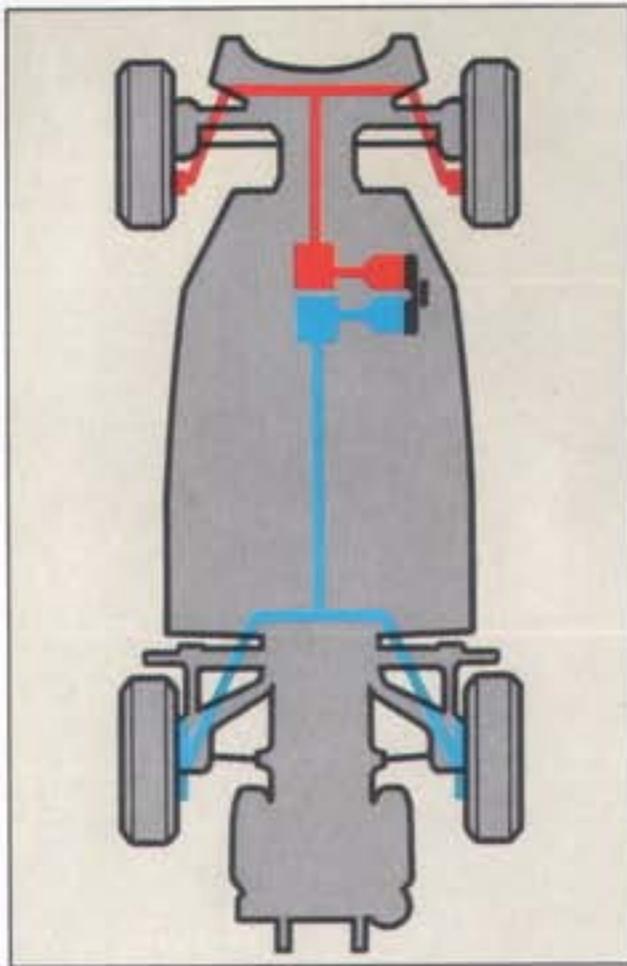
lüftungssystem kann die verbrauchte Luft zug- und geräuschfrei wieder austreten. Ohne daß Sie ein Fenster dazu öffnen müssen.

Zum komfortablen Innenraum gehören natürlich noch die bequemen Sitze, die sich auch während der Fahrt vielfach verstellen lassen. Und der abwaschbare Kunststoffhimmel. Und die Gummimatten auf dem Boden. Und die Teppichauskleidung seitlich im Fußraum. Sowie die übersichtliche Armaturentafel mit den nicht zu verwechselnden Bedienungsknöpfen aus Weichplastik. Und es gehören noch eine ganze Reihe weiterer nützlicher und komfortabler Details dazu, die das Fahren im Käfer so angenehm und komfortabel machen wie noch nie.



Und er ist sicherer, als es der Gesetzgeber vorschreibt.





Er hat überdimensional große Bremsen, die durch eine Zweikreis-Bremsanlage besonders betriebssicher sind:

Zwei voneinander unabhängige Systeme leiten die Bremsflüssigkeit zu den Bremsen. Dadurch können Sie selbst dann noch sicher bremsen, falls ein System einmal ausfallen sollte.

Er hat eine Sicherheitslenksäule, die bei einem Aufprall ausweicht. Und ein Sicherheitslenkrad aus elastischem Material, das durch eine versenkte Nabe noch sicherer ist.



Er hat versenkte Türinnengriffe, an denen man sich nicht stoßen kann. Und Sicherheitstürschlösser und eine Sicherheitstürschließung, damit die Tür nicht aufspringen kann.

Er hat eine Scheibenwaschanlage mit einem ungewöhnlich großen Wasserbehälter. Und er hat so nützliche und sichere Sachen wie eine Warnblinkanlage, eine Sicherheitslehnenverriegelung, einen Sicherheitsinnenspiegel, gepolsterte Sonnenblenden und Anschlußpunkte für jede Art Sicherheitsgurt.



Aber wir haben auch diese Käfer verbessert.





Den VW 1200.



www.vw1302.de



Er ist der wirtschaftlichste Käfer. Mit einem sparsamen 34-PS-Motor, einer Startautomatik, Einzelradaufhängung mit großen 15-Zoll-Rädern und einer ganzen Menge Sicherheit.

Seine bequemen Sitze, sein Innenraum und sein Dachhimmel sind mit abwaschbarem Kunststoff verkleidet. Auf dem Boden liegen Gummimatten. Und der vordere Fußraum ist voll ausgekleidet.

Stoßstangen, Radkappen, Haubengriffe und Scheinwerferringe sind verchromt.

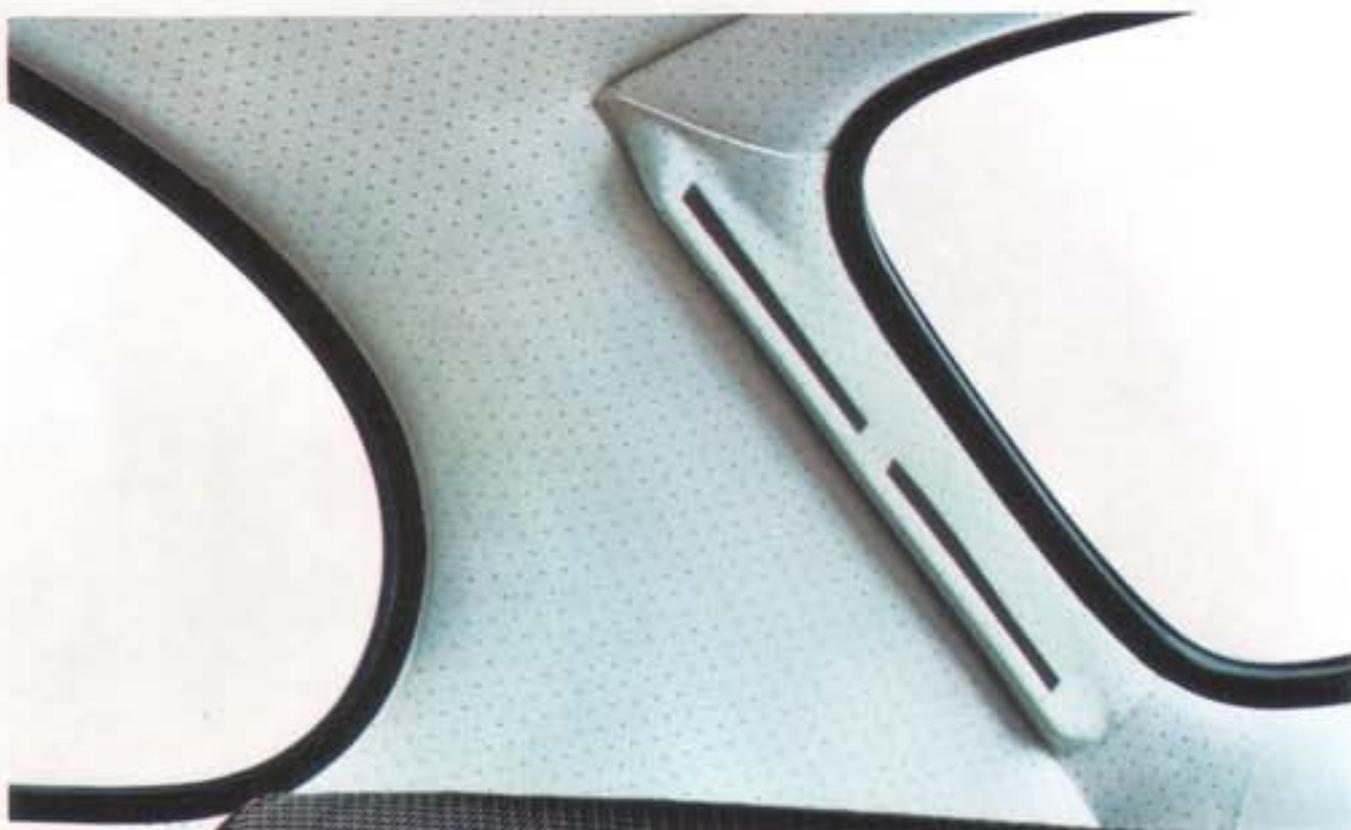
Was wir an ihm verbessert haben? Er hat jetzt eine Abschaltautomatik für die Scheinwerfer, die dafür sorgt, daß mit der Zündung auch das Abblendlicht ausgeschaltet wird. Und somit die Batterie auch nicht ermüdet. Außerdem hat der neue VW 1200 jetzt vorn und hinten je eine Abschleppöse. Für alle Fälle.



Den VW 1300.



www.vw1302.de



Die wichtigste Verbesserung am VW 1300 merken Sie erst, wenn Sie ihn fahren: Er hat jetzt einen stärkeren Motor mit 44 PS. Damit ist er noch schneller als zuvor. Und noch ein bißchen sportlicher.

Eine andere Verbesserung sehen Sie gleich: Die Zwangsentlüftung. In Verbindung mit den jetzt insgesamt 4 Belüftungsdüsen an der Windschutzscheibe sorgt sie dafür, daß frische Luft schnell eintritt und ver-

brauchte Luft schnell und geräuschlos wieder verschwinden kann. Ohne daß Sie dazu ein Fenster öffnen müssen.

Genau wie der VW 1200 hat auch der VW 1300 jetzt die Abschaltautomatik für die Scheinwerfer und je eine Abschleppöse vorn und hinten.

Ansonsten haben wir den VW 1300 gelassen wie er war.



Das VW Cabriolet.



www.vw1302.de



Das VW Cabriolet ist noch sportlicher geworden.

Es hat nun den gleichen sportlichen 50-PS-Motor wie der VW 1302 S. Und das gleiche sportliche Fahrwerk mit einer Querlenkerfederbeinachse vorn und einer Schräglenkerachse hinten.

Genau wie der neue Käfer hat das Cabriolet den längeren Vorderwagen mit dem vergrößerten Kofferraum und der verstärkten vorderen Stoßstange. Und damit auch bei geöffnetem Verdeck niemand an den Kofferraum kann, ist er abschließbar.

Außerdem ist das neue VW Cabriolet genauso sicher und komfortabel wie der neue Käfer. Denn wer sportlich fahren will, sollte auf Sicherheit und Komfort nicht verzichten.

Was wir am Cabriolet nicht geändert haben, ist das robuste Verdeck. Das so gut verarbeitet ist, daß es völlig dicht schließt. Und somit weder im Winter Kälte noch im Herbst Regenwasser reinläßt. Es ist mit zwei Handgriffen leicht zu öffnen und zu schließen. Innen hat es einen Kunststoffhimmel, der die Querstreben verdeckt. Die vier Seitenfenster sind voll versenkbar. Damit Ihr Cabrio nicht nur nach oben hin luftig ist.

Alle Käfer können Sie mit einer Automatic haben.





Eine Automatic ist sicher, weil Ihre Hände bleiben, wo sie hingehören: Am Lenkrad. Deshalb fahren Sie konzentrierter und sicherer.

Eine Automatic ist bequem. Weil Sie nur zwischen zwei Fahrbereichen zu wählen brauchen. Das meiste erledigen Sie mit dem Gaspedal. Wenn Sie halten wollen, treten Sie auf die Bremse. Wenn Sie weiterfahren wollen, geben Sie Gas.

Eine Automatic ist sportlich. Denn selbst der sportlichste Schaltfanatiker kann nicht so schnell kuppeln und schalten, wie Sie mit der Automatic fahren. Weil bei einer Automatic die Schaltpausen wegfallen. Was Sie schneller macht.

Und nicht zuletzt schont die Automatic auch den Motor und das Getriebe. Denn wo nicht gekuppelt und geschaltet wird, kann auch nichts krachen.



Und weiteren nützlichen Extras.

Es gibt eine ganze Menge nützlicher Extras beim Käfer. (Welche für welches Modell finden Sie in den technischen Daten.) Dazu gehört zum Beispiel ein Stahlkurbeldach. Damit Sie bei Ihrer Fahrt in den Urlaub schon braun ankommen. Oder eine Armaturentafel-Polsterung, die nicht nur hübsch, sondern auch sicher ist. Ein Zubehör zum Zuhören sind die drei verschiedenen VW-Radios: Es gibt sie mit Mittel- und Langwelle, mit Mittelwelle, Langwelle und UKW, oder mit Stationswahltasten. Nützlich ist auch ein Handschuhkastendeckelschloß, um Ihre Wertsachen sicher zu verschließen.

Sie können Ihren Käfer mit Gürtelreifen ausstatten, die das Fahren noch sportlicher und sicherer machen. Oder mit Weißwand-

reifen. Zwei Rückfahrscheinwerfer sorgen dafür, daß Sie beim nächtlichen Rückwärtsfahren sehen können, was hinter Ihnen vorgeht. Sollte es trotzdem dabei bumsen, bewahren Gummileisten Ihre Stoßstange vor einer Beschädigung.

Innen gibt es für Ihren Käfer Vordersitze mit Nackenstütze, die gut aussehen und sicher sind. Sie können auch Kunstleder-Sitzbezüge haben, die sich leicht abwaschen lassen. Praktisch ist auch die beheizbare Heckscheibe, die im Winter eis- und beschlagfrei bleibt.

Ihre Hintermänner freuen sich vielleicht über Ausstellfenster im Fond.

Und Sie sich vielleicht über einen abblendbaren Innenspiegel.



**Egal für welchen Käfer Sie sich entscheiden,
das haben sie gemeinsam.**



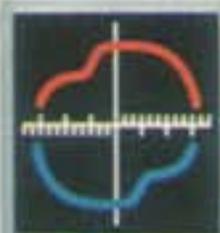


Der Käfer ist nicht zuletzt durch seine gute Verarbeitung so berühmt geworden. Und daran soll sich auch in Zukunft nichts ändern. Denn Ruhm verpflichtet. Eine Tatsache, die zum Beispiel unsere fast 9000 Inspektoren täglich dazu hinreißt, ein paar Wagen zurückzuweisen. Weil ihnen diese Wagen nicht gut genug erscheinen. Das kann an einem klitzekleinen Fehler an der Lackierung liegen. Oder an einer schiefen Naht an der Polsterung. Oder an einer anderen Kleinigkeit, die Sie vielleicht gar nicht bemerken

würden. Und damit es unseren Inspektoren nicht passieren kann, daß sie aus Versehen mal ein Auge zudrücken, haben wir nochmal 596 Inspektoren, die die Inspektoren überwachen.

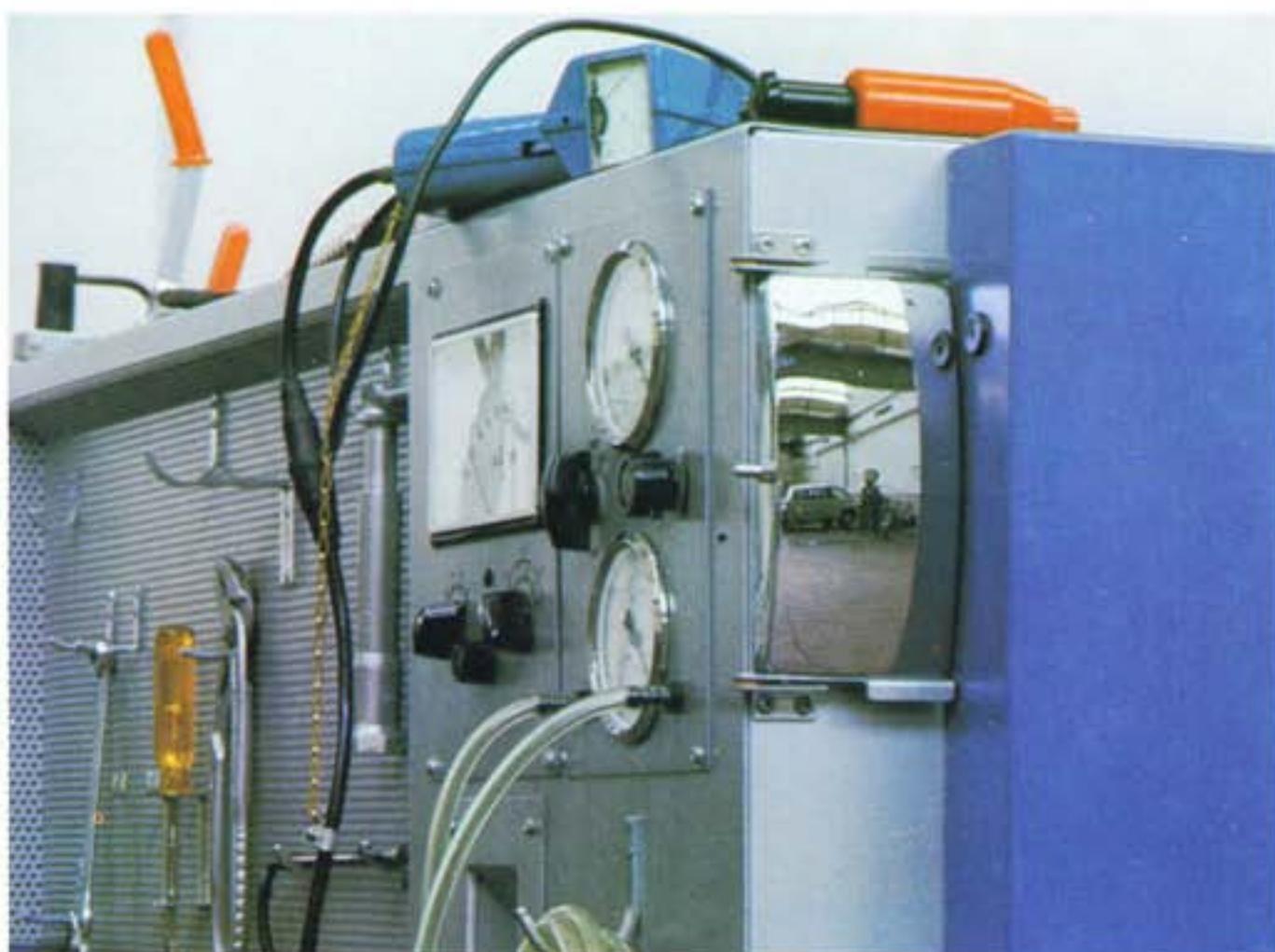


An der guten Verarbeitung liegt es auch, daß Sie Ihren Käfer nach ein paar Jahren wieder so gut verkaufen können. Denn derjenige, der Ihren Käfer kauft, weiß, daß er noch lange mit ihm fahren kann. Was Ihrer Brieftasche sicher gut tun wird.



VW-Dia





Seit rund 2 Jahren gibt es bei allen VW-Betrieben eine Einrichtung, die wohl zu der interessantesten in der Automobilgeschichte gehört: Das VW-Diagnose- und Wartungs-System.

Hier wird Ihr Käfer von Testmechanikern auf über 50 Positionen untersucht. Dabei wird in einem Zustandsbericht festgehalten, was Ihrem Wagen fehlt und was nicht. Anhand dieses Berichtes können Sie dann feststellen, welche Wartungsarbeiten nötig sind. Und welche Reparaturen.

Wenn Sie wollen, macht Ihnen Ihr VW-Betrieb gern einen Kostenvoranschlag. Dann können Sie selbst entscheiden, was sofort gemacht werden soll. Und was zu einem späteren Zeitpunkt. Die Diagnose für den Käfer ist fünfmal kostenlos, wenn Sie ihn neu kaufen. (Sie erhalten beim Kauf die Gutscheine hierfür.) Danach kostet die Diagnose 13,20DM inkl. Umsatzsteuer. Was nicht viel ist. Selbst wenn festgestellt wird, daß Ihr Käfer völlig in Ordnung ist. (Das schöne Gefühl, dies zu wissen, ist unbezahlbar.)

So fortschrittlich diese Diagnose heute schon ist, so revolutionär wird sie in wenigen Monaten sein.

Demnächst braucht man nur noch eine Steckverbindung mit dem in jedem VW vor-

handenen Prüfnetz herzustellen — und die Diagnose läuft weitgehend automatisch ab.

Denn schon heute befindet sich in jedem VW ein Bordprüfnetz, über das die wichtigsten Funktionen des Wagens kontrolliert werden können.

Der Stecker stellt die Verbindung mit dem Diagnose-Stand her, in dem ein Computer die Ergebnisse in Sekundenschnelle mit den Soll-Daten auf einem Lochstreifen vergleicht und weitergibt. Der Zustandsbericht wird dann automatisch geschrieben.

Ein Kapitel für sich ist der VW-Service. Er ist nicht weniger berühmt als der Volkswagen selbst. Und zwar in aller Welt. Schließlich gibt es allein in Deutschland 2.437 VW-Betriebe. Und 5.550 in Europa. Und 9.029 auf der ganzen Welt. Überall auf der Welt arbeiten VW-Mechaniker, die eigens vom Werk für den VW ausgebildet und geschult worden sind. Und die deshalb jeden VW in- und auswendig kennen. Alle diese Mechaniker arbeiten mit Spezialwerkzeugen, die speziell für den VW entwickelt wurden. (Damit die Arbeiten schneller und präziser ausgeführt werden können.) Und sie arbeiten zu Preisen, die mit dazu beigetragen haben, den VW zu einem der wirtschaftlichsten Wagen zu machen.



www.vw1302.de





Da wir gerade beim Service sind, sollten Sie auch einiges über die Original-VW-Ersatz- und Austauschteile erfahren. (Falls Sie es noch nicht wissen.) Unsere VW-Werkstätten verwenden für die Reparatur Ihres Käfers Ersatzteile, die das VW-Zeichen tragen. Denn nur so können wir sicher sein, daß diese Teile auch den hohen Qualitätsansprüchen entsprechen, die wir an VW-Teile stellen.

Das gleiche gilt auch für die Original-VW-Austauschteile. Sie sind oft bis zu 50 % billiger als Neuteile, weil Sie das alte Teil in Zahlung geben. Sie sind aber genauso gut wie Neuteile. Weil sie vom VW-Werk so aufgearbeitet werden, daß sie von neuen Teilen kaum zu unterscheiden sind. Deshalb haben sie auch dieselbe Gewährleistung.

Versicherung

Da Sie ohnehin für Ihren neuen Käfer eine Versicherung brauchen: warum nehmen Sie da nicht gleich den Volkswagen-Versicherungsdienst (VVD). Bei ihm haben Sie die Gewähr, von allen VW-Händlern in Europa bei der Abwicklung eines Unfallschadens an Ihrem VW unterstützt zu werden.

Bei einer Kasko-Vollversicherung über den VVD können Sie den Schaden an Ihrem Wagen beim nächsten VW-Betrieb — überall in Europa — reparieren lassen. Ohne Ihre Urlaubskasse zu strapazieren. Und ohne wochenlang auf die Erstattung der Reparaturkosten vom Versicherer zu warten. Der VVD bezahlt die versicherten Unfallreparaturkosten direkt an den VW-Betrieb.

In ganz Europa. Dieser zusätzliche Service kostet Sie nichts extra.

Finanzierung

VW verkauft nicht nur Autos. Sondern auch das Geld dazu. Zu besonders günstigen Bedingungen.

Für einen neuen VW braucht man nämlich nur cirka ein Viertel des Kaufpreises. Dann kostet Sie zum Beispiel ein VW 1200 bei 1/4 Anzahlung (das sind ca. 1200 Mark) in den nächsten 36 Monaten nicht mehr als etwa 120 Mark monatlich.

Und wenn Sie schon ein Auto haben, brauchen Sie wahrscheinlich nicht mal ein Viertel in bar, weil die Händler Ihren Gebrauchtwagen als Anzahlung nehmen.

Diese Finanzierung bekommen Sie bei uns genauso wie bei der Bank. Nur näher. Es sind nur wenige Formalitäten zu erledigen. Und es bedient Sie der Mann, der Ihnen den Wagen verkauft.

Leasing

Leasing ist eine gute Idee, die sich bei Unternehmen immer mehr durchsetzt. Sie kaufen Ihre Fahrzeuge nicht mehr, sondern mieten Sie einfach bei der Volkswagen Leasing GmbH. Für eine bestimmte Zeit. Mit oder ohne Kilometerbegrenzung. Wenn Sie wollen, kann die feste Monatsmiete auch Steuern, Versicherungen, Reparaturen, Diagnose und Wartung sowie Reifenerneuerung einbeziehen. Sie binden kein teures Kapital und ersparen sich Arbeit.

Technische Daten und Ausstattung.



VW 1200



VW 1300

<p>Motor 1,2-Liter-Vierzylinder-Boxermotor im Heck. Verdichtung 7,0. Leistung nach DIN (bzw. SAE-Norm) 34 (41,5) PS bei 3600 (3900) U/min. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. SAE-Norm) 8,4 (9,0) mkg bei 2000 (2400) U/min. Ölkühler. Startautomatik. 6-Volt-System.</p> <p>Auf Wunsch gegen Mehrpreis: 1,3-Liter-Motor (siehe VW 1300).</p>	<p>Leistungsgesteigerter 1,3-Liter-Motor. Abweichungen gegenüber 1,2-Liter-Motor: Verdichtung 7,5. Leistung nach DIN (bzw. SAE-Norm) 44 (52) PS bei 4100 (4600) U/min. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. SAE-Norm) 8,8 (9,5) mkg bei 3000 (3500) U/min. 12-Volt-System mit frühladendem Generator.</p> <p>Auf Wunsch gegen Minderpreis: 1,2-Liter-Motor (siehe VW 1200).</p>
<p>Kraftübertragung Oberkupplung, vollsynchronisiertes Vierganggetriebe und (mit dem Getriebe verblocktes) Differential auf die Hinterräder.</p>	<p>Wie bei VW 1200.</p> <p>Bei Ausstattung mit Wahlautomatic: durch hydrodynamischen Drehmomentwandler, automatisch betätigte Kupplung, Zahnrad-Wechselgetriebe und Doppelgelenkwellen.</p>
<p>Fahrwerk Einzelradaufhängung, Drehstabfederung und hydraulische Stoßdämpfer an beiden Achsen. Stabilisator vorn. Hydraulischer Lenkungsdämpfer. Zweikreisbremsystem mit Trommelbremsen.</p> <p>Bei Ausstattung mit Wahlautomatic (nur bei 1,3-Liter-Motor): Schräglenker-Hinterachse.</p>	<p>Wie bei VW 1200, aber zusätzlich Ausgleichfeder an der Hinterachse.</p> <p>Bei Ausstattung mit Wahlautomatic: Schräglenker-Hinterachse.</p>
<p>Fahrleistungen Höchstgeschwindigkeit, km/h: 115. Kraftstoffverbrauch*, l/100 km: 7,5.</p>	<p>Höchstgeschwindigkeit (mit Schaltgetriebe/Automatic), km/h: 125/120. Kraftstoffverbrauch* (mit Schaltgetriebe/Automatic), l/100 km: 8,5/9,0.</p>
<p>Abmessungen und Gewichte Größte äußere Länge/Breite/Höhe, mm: 4070/1550/1500. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 760/1140. Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 490/710. Zulässige Anhängelast für gebremste Wohnanhänger, Boots- und Segelflugzeuganhänger: 650 kg.</p>	<p>Größte äußere Länge/Breite/Höhe, mm: 4030/1550/1500. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 820/1200. Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 490/730. Zulässige Anhängelast für gebremste Wohnanhänger, Boots- und Segelflugzeuganhänger: 650 kg.</p>
<p>Extras ohne Extrapreis Sicherheitslenksäule. Vordere Einzelsitze mit Sitz- und Lehnenverstellung während der Fahrt. Verriegelte Tankklappe. Fondheizung. Kunststoffhimmel. Schwenkfenster. Pneumatische Scheibenwaschanlage mit Druckversorgung vom Reserverad. Automatische Abschaltung der Blinker. Lichthupe. Anlaßwiederholsperrre. Türschloß rechts und links. Sicherheitstürgriffe innen und außen. Schraubanschlüsse für Dreipunkt-Sicherheitsgurte.</p>	<p>Zusätzlich gegenüber VW 1200: Frischbelüftungsanlage mit 4 individuell regulierbaren Düsen und Zwangsentlüftung im Heck. Beifahrer-Sonnenblende und -Haltegriff. Zweistufen-Schaltung und automatische Rückstellung der Scheibenwischer. Kraftstoffanzeige. Türtasche. Zwei Armlehnen. Türkontakt-schalter für Innenleuchte. Sicherheitslehnenverriegelung. Zwei Kleiderhaken. Zwei Halteschlaufen. Fondaschenbecher. Klappbare Rücksitzlehne zur Vergrößerung des Gepäckraumes.</p>
<p>Extras gegen Extrapreis 1,3-Liter-Motor (44 PS) einschl. Ausgleichfeder an der Hinterachse. Wahlautomatic (nur in Verbindung mit 1,3-Liter-Motor). Stahlkurbeldach. Gürtelreifen. Komplette Radio-Anlage. Stand- und Zusatzheizung. Zwei Rückfahrscheinwerfer. 12-Volt-Anlage. Deckelschloß für Ablagekasten. Verbundglas-Windschutzscheibe. Elektrisch beheizbare Heckscheibe (nur bei Ausrüstung mit 12-Volt-Anlage). Beifahrer-Haltegriff. Zwei Kleiderhaken. Sicherheitslehnenverriegelung.</p>	<p>Wahlautomatic. Scheibenbremsen vorn (auch bei Ausstattung mit 1,2-Liter-Motor). Stahlkurbeldach. Weißwandreifen. Gürtelreifen. Gummibewehrte Stoßstangenhörner. Seitliche Ausstellfenster hinten. Elektrisch beheizbare Heckscheibe. Verbundglas-Windschutzscheibe. Zwei Rückfahrscheinwerfer. Stand- u. Zusatzheizung. Komplette Radio-Anlage. Sicherheitspolsterung der Armaturentafel einschl. Zweikreis-Bremskontrollleuchte. Zweistufiges Frischluftgebläse. Deckelschloß für Ablagekasten. Abblendbarer Innenspiegel. Kunstleder-Sitzbezüge. Nackenstützen an den Vordersitzen. Klappbare Mittelarmlehne für hintere Sitzbank. „L“-Paket, umfassend: 2 Rückfahrscheinwerfer, Stoßfängergummileisten. Zweistufiges Frischluftgebläse. Textil-Bodenauskleidung. Türtasche rechts. 2 Fondascher. Abblendbarer Innenspiegel. Make-up-Spiegel. Armaturentafel-Polsterung. Zweikreis-Bremskontrollleuchte. Verschließbarer Ablagekasten. Schriftleiste mit zusätzlichem „L“.</p>



VW 1302/1302 S



VW 1302 LS Cabriolet

Motor des Modells 1302 wie bei VW 1300.

Bei Modell 1302 S: 1,6-Liter-Motor. Verdichtung 7,5. Leistung nach DIN (bzw. SAE-Norm) 50 (60) PS bei 4000 (4400) U/min. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. SAE-Norm) 10,8 (11,3) mkg bei 2800 (3000) U/min. 12-Volt-System mit frühladendem Generator.

Ebenfalls mit 1,2-Liter-Motor (siehe VW 1200) lieferbar.

Wie bei VW 1200/1300 jedoch über Doppelgelenkwellen.

Bei Wahlautomatik: wie bei VW 1300.

Einzelradaufhängung an Federbeinen vorn, Schräglenkern hinten. Abfederung der Vorderräder durch Schraubenfedern, der Hinterräder durch Drehstabfedern. Sonst wie VW 1200/1300, jedoch Modell 1302 S mit Scheibenbremsen vorn.

Modell 1302 wie VW 1300. Modell 1302 S: Höchstgeschwindigkeit (mit Schaltgetriebe/Automatik), km/h: 130/125. Kraftstoffverbrauch^{*)}, l/100 km: 9,0/9,5.

Größte äußere Länge/Breite/Höhe, mm: 4080/1585/1500. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 870/1270. Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 530/760. Zulässige Anhängelast wie bei VW 1200/1300.

Wie bei VW 1300, wobei sich die 1302-Modelle durch einen fast um das doppelte vergrößerten Gepäckraum unterscheiden. (Gesamt-Gepäckraum-Inhalt bei Besetzung mit Fond-Passagieren je nach Meßmethode 400 bzw. 330 Liter^{**}.)

Nur für Modell 1302 (auch bei Ausstattung mit 1,2-Liter-Motor): Scheibenbremsen vorn. (Bei Modell 1302 S serienmäßig.)

Sonst für beide Modelle alle Extras wie bei VW 1300.

1,6-Liter-/50-PS-Motor wie bei VW 1302 S-Limousine.

Wie bei Limousine 1302 S.

Wie bei Limousinen 1302/1302 S.

Wie bei Limousine 1302 S.

Abmessungen wie bei Limousinen 1302. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 920/1280. Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 540/760. Zulässige Anhängelast: wie bei Limousinen.

Abweichend von Limousinen: keine Zwangsentlüftung und geringfügig kleineres Gepäckraumvolumen hinten infolge Cabrio-Verdeck.

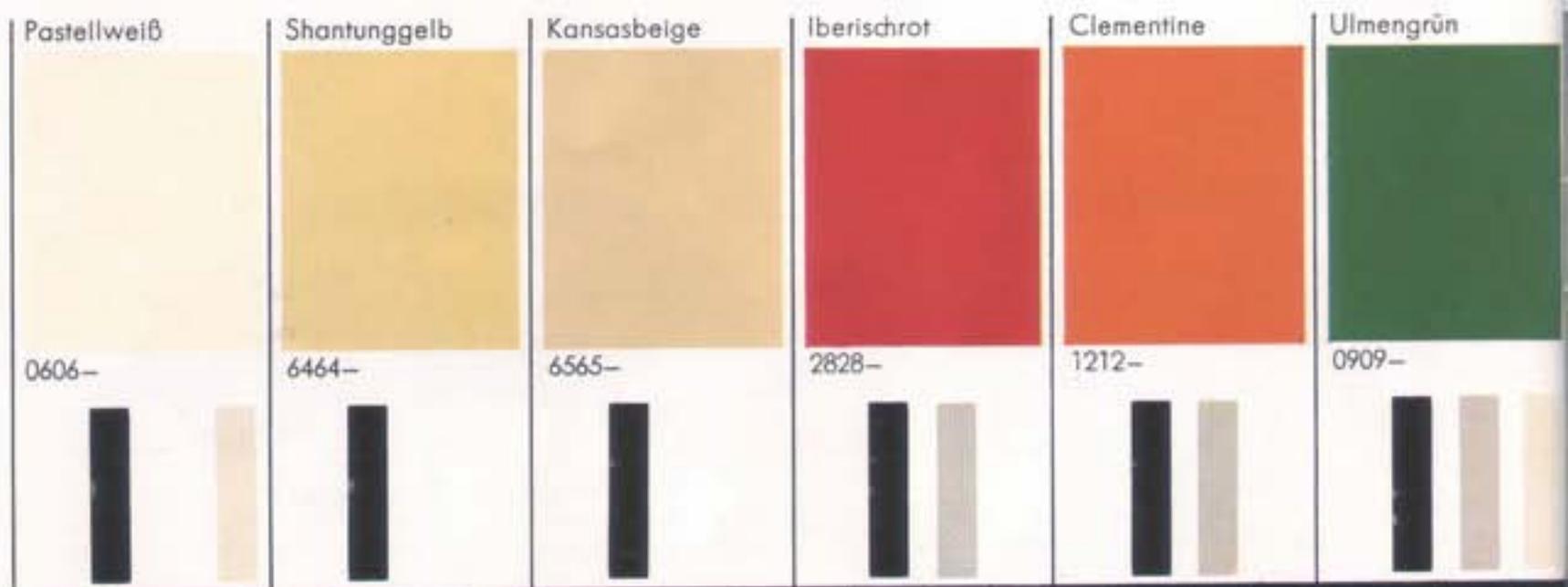
Zusätzlich gegenüber Limousinen: Stoßfängergummileisten. Blanker Steinschlagschutz. Zwei Rückfahrcheinwerfer. Hintere Seitenscheiben voll versenkbar. Volle Armaturentafelpolsterung. Zweikreis-Bremskontrollleuchte. Zweistufiges Frischluftgebläse. Verschließbarer Ablagekastendeckel. Abblendbarer Innenspiegel. Make-up-Spiegel. Kunststoffsitzbezüge anstelle Stoffbezüge. Zweite Türtasche. Zweiter Fondaschenbecher.

Weißwandreifen. Gürtelreifen. Elektrisch beheizbare Heckscheibe. Verbundglas-Windschutzscheibe. Stand- und Zusatzheizung. Komplette Radio-Anlage. Nackenstützen an den Vordersitzen. Einknöpfbare Spanndecke.

^{*)} Mit halber Nutzlast bei gleichbleibend $\frac{1}{4}$ der Höchstgeschwindigkeit gemessener Verbrauch zuzüglich 10% (DIN 70 030).

^{**} Gemessen mit 120 km/h bei 50 mm ϕ bzw. nach VDA-Methode.

Die Käfer gibt es in diesen Farben. Mit diesen Ausstatt



	Pastellweiß	Shantunggelb	Kansasbeige	Iberischrot	Clementine	Ulmengrün
VW 1300	●	●	●	●	●	●
VW 1302/1302 S	●	●	●	●	●	●
VW 1300	●					
VW 1302/1302 S	●					
VW 1300				●	●	●
VW 1302/1302 S				●	●	●
VW 1300	●					
VW 1302/1302 S	●					
VW 1300	●	●	●			●
VW 1302/1302 S	●	●	●			●
VW 1300	●	●	●	●	●	●
VW 1302/1302 S	●	●	●	●	●	●
VW Cabriolet		●	●	●	●	●
VW 1300	●					
VW 1302/1302 S	●					
VW Cabriolet		●		●		
VW 1200	●		●		●	
VW 1300				●	●	●
VW 1302/1302 S				●	●	●
VW Cabriolet				●	●	●
VW 1300	●	●	●			●
VW 1302/1302 S	●	●	●			●
VW Cabriolet		●	●			●

Machen Sie bei uns eine Probefahrt.



151.025.00 · Printed in Germany · Änderungen vorbehalten · 10/70

www.vw1302.de